

Afghanischer Frauenverein e.V.

Der Afghanische Frauenverein e. V. wurde 1992 von in Deutschland lebenden Afghaninnen gegründet. Ziel des Vereins ist die Unterstützung von afghanischen Frauen und Kindern in Notsituationen, sowie ein nachhaltiger Wiederaufbau des Landes durch Hilfe zur Selbsthilfe. Die Bereiche Gesundheit, Bildung, Versorgung, Förderung von Frauenhilfeprojekten und Nothilfe stehen im Zentrum der Aktivitäten.

Ständige Projekte werden in verschiedenen Landesteilen betrieben, wobei der Schwerpunkt der Arbeit in den ländlichen Regionen der Provinzen Kabul, Ghazni und Kundus liegt. Der Verein fördert vier Schulen, eine Ausbildungsstätte, ein Alphabetisierungsprojekt, eine Station zur Gesundheitsnotversorgung, zwei Gesundheitszentren, den Bau von Trinkwasserbrunnen, Familienpatenschaften, Hochschul-Stipendiatinnen, sowie Nothilfeprojekte.

Aktuell werden einige Projekte weitergeführt. Unter anderem eine Schule in der Provinz Kundus, gegenwärtig können dort auch die Mädchen normal am Unterricht teilnehmen. Fünf Tage nach der Übernahme Kabuls durch die Taliban nahm dort ein mobiles Klinik Team die Arbeit auf. Es besteht aus einem Allgemeinarzt, einer Hebamme, einem Psychologen und einem Pharmazeuten. In den ersten Tagen wurden 1.300 Binnenvertriebene versorgt. Weitere mobile Kliniken sollen möglichst schnell in Zusammenarbeit mit Union Aid (<https://unionaid.org/>) eingerichtet werden.

Informationen

<https://www.afghanischer-frauenverein.de/ueber-uns/>

<https://www.afghanischer-frauenverein.de/kabul-afghanischer-frauenverein-startet-nothilfe/>

Spenden

Commerzbank Koblenz

IBAN: DE28 5708 0070 0680 8505 00

BIC: DRES DEFF 570

Stand: 02.09.2021